

Inhalt

Vorwort des Herausgebers	9
Nachträglichkeit und Übersetzung, 9 • Im Übersetzungstaumel, 10 • Die Publikation der <i>Problématiques VI</i> – eine »deferred action«, 12 • Determinismus und Hermeneutik – zwei Ordnungsbegriffe, 13 • Nachträglichkeit und Allgemeine Verführungstheorie, 15 • Nachträglichkeit nach Laplanche, 17 • Bibliografie, 19	
Hinweis	21
28. November 1989	23
Verführungstheorien und Zeittheorie, 24 • Nachträglichkeit in der Geschichte des Begriffs, 26 • Verdunklungen des Begriffs, 27 • Seine Wiederbelebung in Frankreich, 28 • Bei Lacan mit Heidegger, 29 • Freuds Wörter, 33	
12. Dezember 1989	37
Das Wort <i>nachträglich</i> auf dem Prüfstand der französischen Übersetzung, 37 • Und im Englischen?, 40 • Bei Freud: Eine synkopierte Geschichte, 42 • Einen Begriff orten, 43 • Zurück zur Nachträglichkeit, 44 • Eine mörderische Komplikation, 45 • Drei Phasen bei Freud, 46 • Eintritt in die erste Phase – Der Fall Elisabeth, 48 • Die Phase des »Entwurfs« (1895), 50 • Das Bewusstsein im »Entwurf«, 52	
19. Dezember 1989	55
Zurück zum Fall Emma, 56 • Das Trauma = nachträglich, 59 • Eine nicht zu vernachlässigende Etappe des Freud'schen Denkens, 61 • Späteres Vorkommen des Ausdrucks, 62 • Der Brief vom 6. Dezember 1896 (52/112), 63 • Einige Verwirrung in den Schichten, 65 • Aber dann erscheinen erogene Zonen, 67 • Die Übersetzung, ihre unterschiedlichen Dimensionen und ihr Reichtum, 68 • Vier Meilensteine, 70	

9. Januar 1990

73

Hören und sagen hören, 73 • Geburt eines Begriffs und eines Terminus: *Nachträglichkeit**, 75 • Homonymie und Übersetzung, 75 • Anmerkungen eines Übersetzers, 78 • Homonymie, Konkretisierung des Begriffs, 80 • Die paradoxe Entwicklung des Begriffs, 81 • Der Brief der Tagundnachtgleiche (1897), 81 • Zurück zur Entwicklung der Nachträglichkeit – Die »Experimenta crucis«, 88

16. Januar 1990

91

Brief 75/146 – Der Begriff und das Substantiv tauchen auf, 91 • Die normale Verdrängung, 93 • Mit Kris: Die Frage der »organischen Verdrängung«, 94 • Die organischen Stadien der Sexualität, 96 • Das Modell der Analität, 98 • Eine Klammer zur Weitergabe erworbener Merkmale, 99 • Schwierigkeiten der Phylogenese, 100 • Zur Frage der Stadien der Sexualität, 102 • Die *Nachträglichkeit* im Brief vom 14. November 1897, 103 • Erscheinen des Begriffs, Rückschritt beim semantischen Inhalt, 105 • Biologisierende Auffassung des Triebes: Die Kleinianer, 106

23. Januar 1990

109

S. Isaacs und die Sprache des Triebes, 109 • C.F. Meyer: Der Page von Gustav Adolf, 111 • *Die Traumdeutung*: Ein grundlegender Text für die Nachträglichkeit, 115 • »Über Deckerinnerungen«, 117 • Einleitung zum »Wolfsmann«, 119

30. Januar 1990

123

Zeitlichkeit der »Fall«-Erzählungen, 123 • Sich auf die Probleme der Nachträglichkeit beschränken, 125 • Drei einfache chronologische Orientierungspunkte, 125 • Nachträglichkeit des Lebens und Nachträglichkeit der Analyse, 126 • Zwischen Freud und Jung, 128 • Rekonstruktion der Urscene, 129 • Die Freud'sche Methode, 130 • Wiederkehr der Traumtheorie, 132 • Der Traum als Zeit des Traumas ..., 133 • ... wenn nicht sogar der Verführung, 134 • Fragen und Antworten, 136

6. Februar 1990

139

Die Frage der Verführung bleibt unbearbeitet, 139 • Das »Zurückphantasieren«, 140 • Lücke und Puzzle, 141 • Freuds plötzlicher Zweifel und eine neue zusammengesetzte Hypothese, 143 • Zwei neue Diskussionsrichtungen ..., 146 • ... darunter die der »Urphan-

tasien«, 146 • ... in die die Phylogenese mündet, 148 • Freud ernst nehmen, 149 • ... um ihn zu kritisieren, 150 • Materielle Realität und Phantasie ohne einen dritten Terminus?, 151 • Der dritte Ausdruck: Vorgeschichte, 153

13. Februar 1990

155

Zwei unterschiedliche Rekurse auf die Phylogenese, 156 • Die »Urphantasie« oder aber die »gute Szene«?, 156 • Lückenhafte Darstellung oder rätselhafte Botschaft?, 158 • Der Niedergang der übersetzerischen Theorie, 160 • Die Nachträglichkeit: Nicht bei einer einzigen Person, sondern zwischen Botschaft und Übersetzung, 162

Appendix: Auszüge aus dem »Wolfsmann«

165

I. Der Traum und seine Urszene, 165 • II. Zusammenfassungen und Probleme, 167

Literatur

169